

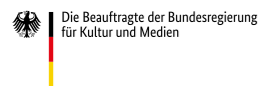
26.09.19

1. MANNHEIMER PLACEMAKING FORUM

Placemaking ist ein aktiver Ansatz zur Gestaltung und Veränderung von urbanen Orten, Stadtvierteln und Stadtgesellschaften. Beim 1. Mannheimer Placemaking Forum werden Best-Practice Beispiele aus unterschiedlichen Bereichen des Placemaking vorgestellt, das Ziel der Veranstaltung ist intensiver inhaltlicher Austausch und Co-Learning. Eingeladen sind Placemaker*innen und engagierte Bürger*innen, die ihr Umfeld verändern wollen und auf der Suche nach Inspiration und Austausch sind.

Das Veranstaltungsprogramm EUTOPIA MULTIHALLE ist eine Eventreihe für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Mit Kultur, Musik, Workshops und Aktionen wird die Multihalle auch in diesem Sommer in die Zukunft entwickelt im Sinne des Architekten Frei Otto als Plattform für eine offene demokratische Gesellschaft.

EUTOPIA MULTIHALLE wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Förderprogramm „Europäisches Kulturerbejahr – Sharing Heritage“.



MANNHEIM²

19. – 29.6.19

MANNHEIM 2.480 ODER DIE SUBJEKTIVE SICHERHEIT

Die 20. Ausgabe der Internationalen Schillertage macht die ganze Stadt zur Bühne und trägt Schiller auch an Orte, an denen man ihn nicht vermutet hätte. Der freie Regisseur Clemens Bechtel präsentiert mit „Mannheim 2.480 oder die subjektive Sicherheit“ einen szenischen Parcours, der uns mitnimmt auf die Reise in eine Welt der totalen Kontrolle. Das Stück wirft einen Blick in die Zukunft des öffentlichen Raums. Die Multihalle wird dabei zum begehbaren Überwachungsraum und zum Spielort unserer Ängste. Ein Bus bringt das Publikum vom Nationaltheater in die Multihalle. Mit Kopfhörern ausgestattet, werden die Zuschauer*innen in verschiedene Räume und Ebenen des ungewöhnlichen Gebäudes geführt.

19.6. Generalprobe

20.6. Premiere

Weitere Vorstellungen: 21., 22., 23., 27., 28., 29.6.



2. – 17.8.19

SOMMERAKADEMIE WERKSTATT MULTIHALLE

Unter dem Motto „Co-Creating Home“ verwandeln Studierende aus aller Welt die Multihalle zu einer Werkstatt für (Wohn-)Räume der Zukunft. Das Thema der Sommerakademie ist das Zusammenleben in Städten. Im Sinne des Architekten Frei Otto wird die Multihalle zu einem Raum, der das Denken und Entwickeln experimenteller Architekturkonzepte ermöglicht. Die Aufgabe der Studierenden ist es, modulare (Wohn-)Räume zu schaffen, die den Ansprüchen einer modernen Stadtgesellschaft gerecht werden.

Am 17. 8. sind Bürgerinnen und Bürger zu einem Richtfest eingeladen, bei dem die Studierenden ihre Werke an die Stadt und ihre Bewohner*innen übergeben. Die mobilen Architekturen werden als „Bauhütte“ zum Teil im Park verbleiben, aber auch im nachbarschaftlichen Umfeld präsent sein.

4.8. Werkstatt-Frühstück mit OB Dr. Peter Kurz

5. – 16.8. Realisierungs-Workshop

9.8. Multi-Komm! Führung und Bürgertreff

17.8 Richtfest



**EUTOPIA
MULTIHALLE
SOMMERPROGRAMM**

24.3. – 18.8.19 BUGA 1975

Ein Fest verändert die Stadt. Die Bundesgartenschau 1975 hat Mannheim verändert. Mit dem Ausbau des Luisen- und des Herzogenriedparks erhielt die Stadt Grünflächen mit Freizeitangeboten. Bauprojekte wie das Collini-Center, der Fernmeldeturm, die Fußgängerzone oder die Multihalle wurden realisiert. Die Ausstellung zeigt, welche Bedeutung die BUGA 1975 für Mannheim hatte und wirft einen Blick voraus auf die BUGA 2023.

Ein Kooperationsprojekt zwischen dem MARCHIVUM und der Stadt Mannheim, der Bundesgartenschau 2023 gGmbH, der Stadtpark Mannheim gGmbH und dem saai Südwestdeutsches Archiv für Architektur und Ingenieurbau.

MARCHIVUM Archivplatz 1 68169 Mannheim
marchivum.de



1.4. – 19.5.19 ERDE 2

Alles neu ... macht schon im April die ERDE 2 in der Multihalle. Mit dem Projekt entsteht eine künstlerische Experimentierfläche unter dem Hallendach. Über drei Wochenenden im Mai begleiten Künstler*innen des Kollektivs Brüten diesen offenen Raum mit Workshops und Darbietungen. Von absurden Objekten über Klanginstallationen bis hin zur Live-Übertragung aus dem Hühnerstall entsteht dabei der vielleicht verrückteste Ort des Universums.

Mehr Infos und Termine:
mannheim-multihalle.de



13.5. – 14.5.19 EUTOPIA.WORKS

Bei diesem „Open Government-Labor“ diskutieren über 80 Expert*innen zwei Tage lang über Themen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung oder gemeinwohlorientierte Künstliche Intelligenz. Organisiert wird die Tagung von Politics for Tomorrow, einem Netzwerk für offene Politikgestaltung im öffentlichen Sektor. Die Multihalle fungiert dabei als Raum und Symbol für eine offene Gesellschaft, die europäische Stadt und als frühes Experiment für Nachhaltigkeit durch ressourcenschonenden Leichtbau.

Mehr Infos und Termine:
mannheim-multihalle.de



2.6. – 8.6.19 CONCRETE : MUSIC

Wie klingt die Multihalle Mannheim? Die Projektwoche concrete : music aktiviert die schwebend-filigrane Architektur der Multihalle mit elektronischer Musik. Dazu entwickeln die Mannheimer Musiker und Musikproduzenten Ziggy Has Ardeur und Konstantin Gropper (Get Well Soon) experimentelle Verbindungen von Raum und Klang: Musik und Architektur treten in einen synästhetischen Dialog und erzählen uns von der Moderne. Höhepunkt ist das Abschlusskonzert „The Humming Womb“ mit anschließendem After-Show DJ-Set von Ziggy HasArdeur und Konstantin Gropper.

concrete : music ist eine Produktion des Goethe-Instituts Mannheim, kuratiert von Prof. Udo Dahmen. Leiter der Popakademie Baden-Württemberg in Mannheim.

2.6. Matinée, 12.00
6.6. Werkschau, 19.00
8.8. Konzert „The Humming Womb“,
ab 20.30, DJ-Set ab 22.00

Mehr Infos und Termine:
mannheim-multihalle.de

